

**Pflege- und Entwicklungsplanung für die Wälder
im Nationalpark Unteres Odertal (Zone II)**

- Planungsbogen für Teilfläche Nr. 11 -

1. Flächenbezeichnung

Oberförsterei, Revier	Schwedt, Crussow
Abteilungsbezeichnung	45 a ¹
Flächengröße	0,94 ha

2. Angabe der Bestandesgruppe, Beschreibung der derzeitigen Forst- bzw. Waldgesellschaft:

Nr. I.2.1.; 49-jähriger Kiefern-Reinbestand mit Spätblühender Traubenkirsche im Unterstand.

3. Zeitpunkt der Einstellung forstlicher Maßnahmen (Behandlung wie Zone I)

a) Sofort, d. h. keine weiteren Maßnahmen erforderlich	
b) Durchführung waldbaulicher/biotopenrichtender Maßnahmen innerhalb eines kurzfristigen Übergangszeitraumes (bis 2010), (Jahresangabe für Nutzungseinstellung)	X
c) Biotopenrichtende Maßnahmen auch noch mittelfristig (nach 2010) erforderlich (Ausnahmefall)	

Anmerkung: 30 % der naturfernen Forstgesellschaften sind von biotopenrichtenden Maßnahmen auszunehmen.

4. Bei Punkt 2.b) bzw. 2.c) Festlegung des Zielbiotoptyps auf Assoziationsebene der Waldgesellschaft gemäß Anlage 1

Waldmeister - Buchenwald

5. Planung der durchzuführenden Maßnahmen:

Art der Maßnahme	Zeitpunkt	Häufigkeit und Intervall	Stärke bzw. Umfang je Maßnahme
starke Gruppendurchforstung (Entnahme in der Kraft'schen Klasse 1)	2002/2009	2 x	60 Efm/ha
in lichten Bestandespartien Pflanzung von Heistern (Buche und Winterlinde)	2009 (nach Durchforstung)	1 x	ca. 500 St./ha
Umschneiden von Traubenkirschen, die autochthone Laubbaumarten bedrängen	2002	1 x	entspr. interspezifischer Konkurrenzsituation
Freistellung von zwei alten Huteeichen im Randbereich, Zäunung im Mastjahr zur Einleitung von Naturverjüngung	2002	1 x	

6. Besondere Bemerkungen bzw. naturschutzfachliche Anforderungen bei Maßnahmedurchführung:

Bei den freizustellenden Eichen handelt es sich um die ältesten Exemplare im Nationalpark mit einem Alter von mehreren hundert Jahren. Es besteht ein dringender Pflegebedarf.